

# Wenn es einen zu Spät klar wird ...

## Ruffy x Nami x Zorro

Von Macska-chan

### Kapitel 8: Die Sterne, das Meer und Namis Tränen

„Ruffy ich .... will bitte Zeit zu nachdenken ´´ und stößt Ruffy von sich.

Doch bevor Nami genug abstand holen konnte packte auch Ruffy schon wieder ihre Hand, sah ihr treuherzig in die Augen und äußerte sich:„ Nami ich werde keine Sekunde mehr warten um festzustellen ob du mich noch liebst“

„Ruffy lass Nami wenn sie endlich, wenn sie nachdenken will“, wollte Zorro Nami helfen, doch bevor er sich versah überkam Ruffy wieder eine Wut und verpasste er Zorro ein Schlag in Gesicht.

Zorro stand auf, wischte sein Blut ab das ihm aus dem Mundwinkel kam und drohte:„ Glaubst ich muss mir das gefallen lassen!“ und schlug zurück so dass Ruffy durch Zorros Schlafzimmerfenster fiel und draußen lag.

„HÖRT AUF!!!“, plärrte Nami, „Das bringt sich nichts!“ , fügte sie noch dazu.

„Tut mir leid Nami, aber ich muss mir sowas doch nicht von diesem Schwachkopf gefallen lassen“

Ruffy war wieder am Fenster zu sehen und schlug sofort zurück.

Nami war wie scheintot. Sie sah nur wie sich Ruffy und Zorro die Köpfe einschlugen. Als sie wieder zu ihr kam versuchte die beiden abzuhalten sich zusammenschlagen.

„Jetzt... , bitte hört doch auf!“, doch Nami bekam keine Reaktion von ihnen, die Beiden konzentrierten sich nur auf ihren Kampf.

„Warum können die nicht aufhören? Ich kann mir das nicht mehr ansehen“, dachte Nami, schlüpfte schnell in ihre Klamotten und haute ab von hier.

Ruffy würgte Zorro und dreschte auf ihn ein. Ruffy hatte sich einfach nicht mehr unter Kontrolle.

„Es ist alles deine Schuld“, brüllte Ruffy während er weiter Zorro verdrescht.

Zorro konnte den nächsten Schlag abwehren und erklärte ihn:„ Alles? ... Du weißt schon dass dazu immer zwei gehören und ich hatte ja Nami zu nichts gezwungen!“ und Ruffy bekam noch einen kräftigen Schlag zurück.

„Aber wenn du nicht wärst würde Nami noch immer mich lieben!!!!“, plärrte Ruffy nach.

„Nami? Wo ist sie eigentlich?“ wurde Zorro aufmerksam als er zum nächsten Schlag ausholte.

Während Zorro den nächsten Schlag unterließ, bekam er von Ruffy so einen heftigen Schlag dass er bewusstlos war.

„Ich werde schon nach ihr suchen“, sagte Ruffy zum Abschied, wo er wusste dass Zorro ihn jetzt nicht hören würde.

„Von mir aus sollen sie machen was sie wollen, aber ich sehe mir das nicht mehr an!“. Sagte Nami zu sich selbst und lief dabei zu dem Ort wo sie immer war wenn sie nachdenken will- zum Strand!

Nami angekommen am Strand, setzte sie sich in den kühlen Sand und ließ ihre Gedanken schweifen.

„Was ist bloß los mit Ruffy? War ich vielleicht zu voreilig das ich Ruffy gesagt habe dass ich ihm nicht mehr liebe? Aber Zorro war letzter Zeit immer für mich da wenn ich ihn brauchte. MEINE GÜTE! Für wen soll ich mich entscheiden? Soll ich überhaupt mich einen von denen beiden entscheiden? Ich meiner ja nur, was ist wenn ich mich für Zorro beschließe, ob es dann in ein paar Jahren auch so sein wird wie zwischen Ruffy und mir? Ich mache mir einfach zu viel Gedanken! Hat vielleicht Ruffy wirklich noch eine Chance verdient? Ich ...“

„Naaami“, unterbrach Ruffys Geschreie Namis Gedanken.

Nami stand abrupt auf und sah Ruffy wie er rasend zugelaufen kommt.

Ruffy lief bei Nami vorbei griff ihre Hand auf und nahm sie mit.

„Komm mit“, war das einzige was Ruffy“ darauf sagte.

„Sag mal wo willst du hin?“, fragte Nami.

„Das was ich dir sozusagen versprochen habe“, beantwortete Ruffy die Frage und mit dem Lächeln, schien er wieder wie der Alte zu sein.

Es dauerte nicht und Nami bemerkte das Ruffy Nami auf die Flying Lamb brachte.

„Bist du bereit los zu segeln?“, wollte Ruffy nur noch wissen.

Nami sah in das weite Meer hinaus und sah nur die Wellen die immer höher stiegen.

„Na was sagst du?“

Ruffy entging nicht das Namis Augen immer wässriger wurden.

„Was ist den Nami? Freust du dich nicht?“

Nami konnte ihre Tränen nicht mehr vor sich behalten und begann zu weinen.

„Warum Ruffy?“, meldete sich Nami und sah dabei den Vollmond an.

„Was?“

„Warum tust du mir das an?“

„Es tut mir Leid Nami, aber ich verstehe dich nicht ganz was du meinst. Ich will mit dir neu beginnen“

„Das ist es ja! Weißt du wie verwirrend so etwas ist? Zuerst liebst du mich, nachher existiere ich theoretisch nicht mal für dich und jetzt willst du mit mir nochmal um die Welt Segeln“

Nami und Ruffy lauschten nur das Meer.

„Und ich finde das es heute zu gefährlich ist, dadurch das die Wellen immer höher steigen und überhaupt du bist voller Blut wo ist den Zorro?“

„Ach den habe ich derweil KO geschlagen!“

„Aber nicht für lange“, kam eine Stimme aus dem nichts her.

„Zorro“ war Ruffy etwas überrascht dass Zorro, der auf von Oberdeck auf dem Deck herabsah.

„Er hat seine Schwerter mit, er will doch nicht...“, kam Nami in dem Sinn.

„Wie kommst du den her? Hast du nicht genug Dresche bekommen?“, provozierte Ruffy Zorro.

„Ich denke du hast noch nicht genug eingesteckt“ antwortete Zorro diese Argument mir einen zynischen Grinsen.

Nami trat etwas hervor und bat: „Bitte!!! Könnt ihr nicht aufhören?“

„Dieser feige Mistkerl hat mir ein KO- Schlag gegeben als ich mich um dich Sorgen gemacht habe. Er hätte nicht mal gemerkt dass du weg bist! Doch zu schade dass man

mich nicht für sehr lange KO schlägt, stimmt's? Ruffy“

„Das sind solche Vollidioten! Wenn die wieder sich zu prügeln anfangen, dann bringen sie sich irgendwann um. Mir bleibt vielleicht nichts anderes übrig ...“, kam Nami in den Sinn.

Zorro zog sein Schwert und hatte Ruffy in Visier, doch Nami würde es zu verhindern wissen und schrie aus vollen Hals: „HAAAAAALT!!!!!!!!!!“

Zorro ließ die Schwerter fallen. Ruffy und Zorro wendeten ihre Blicke zu Nami.

„Wenn ich sage wen ich liebe, hört ihr dann endlich auf zu streiten?“ , sprach Nami und ließ ihr Kopf hängen und hatte dabei ihre Hände ihre Ohren bedeckt, so als wolle sie von allem nichts mitbekommen.

Zorro und Ruffy waren noch immer sehr interessiert wen Nami wirklich liebte. Sie starrten sie an und warteten auf die Antwort.